

Lehrkraft: **M. Diefenbacher**

Leitfach: **Sozialkunde**

Rahmenthema:

Ist das in? - Mode und Gesellschaft

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

Mode soll, ausgehend von einem erweiterten Begriffsverständnis, nicht nur verstanden werden als eine bestimmte Art der Kleidung, Frisur oder Ausstattung, sondern als Verhalten, Sitte, Brauch, welcher dem gerade herrschenden Zeitgeschmack entspricht. Moden können demnach Hinweise auf gesellschaftliche Entwicklungen und sozialen Wandel geben, sie spiegeln den Zeitgeist wider und verweisen auf Vergangenheit und Zukunft. Dabei geben Moden auch Aufschluss über das Verhältnis der sozialen Schichten untereinander und sind Ausdruck der sozialen Anpassung oder der Selbstdarstellung von Individuen. Das Phänomen der Mode soll aus heutiger und historischer Sicht beleuchtet werden. Theoretische Grundlagen bietet dafür die Soziologie, insbesondere Theorien der Sozialstruktur und sozialen Ungleichheit.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Schönheit als Kapital? – Der Ansatz Bourdieus
2. Kleidung und sozialer Stand: die mittelalterliche Kleiderordnung
3. Globaler Geschmack: Beispiel H&M – ein T-Shirt für alle?
4. Die Entstehung von Trends
5. Jugend- und Subkultur: das Beispiel der Gothic-Szene
6. Knigge und Co: Manieren und Umgangsformen im Wandel der Zeit
7. Punks in der DDR: Staatsfeinde des Regimes
8. Der Stil des Ostens: Mode in der DDR
9. Die Uniformierung der Gesellschaft im Nationalsozialismus
10. Wohlbeleibt oder adipös: Schönheitsideale im Wandel der Zeit
11. Eingeschnürte Weiblichkeit – die Geschichte des Korsetts